

Stellungnahme

Referentenentwurf für ein Infrastrukturgesellschaftsfinanzierungs- änderungsgesetz (InfrGFinÄndG)

24.09.2026

Stellungnahme

Der BGA begrüßt die geplante Neuordnung der Finanzierung der Autobahn GmbH. Eine verlässliche, überjährige und flexiblere Finanzierung ist ein wichtiger Schritt, um den erheblichen Sanierungs- und Investitionsbedarf bei den Bundesfernstraßen zu bewältigen. Entscheidend ist jedoch, dass die neue Finanzierungsarchitektur nicht nur zu einer veränderten Mittelzuordnung führt, sondern tatsächlich zusätzliche Planungssicherheit, schnellere Umsetzung und mehr Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur ermöglicht. Die Einnahmen aus der Lkw-Maut müssen konsequent der leistungsfähigen Infrastruktur zugutekommen.

Es sollte dabei transparent nachvollziehbar sein, in welchem Umfang Fremdkapital tatsächlich eingesetzt wird und für welche konkreten Investitionsvorhaben. Entscheidend ist, dass die Kreditaufnahme gezielt zur Beschleunigung notwendiger Infrastrukturinvestitionen eingesetzt wird und nicht zu einer dauerhaft steigenden Finanzierungsbelastung führt. Gerade mit Blick auf die langfristige Bindung des Mautaufkommens sollte regelmäßig offengelegt werden, wie sich Kreditvolumen, Laufzeiten und Rückzahlungen entwickeln und welcher Anteil der verfügbaren Mittel dadurch künftig gebunden wird.

Über den BGA:

Der BGA vertritt die Interessen der Unternehmen des Groß- und Außenhandels sowie der B2B-Dienstleistungen auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene. Er setzt sich ein für Weltoffenheit, freien Wettbewerb in einer liberalen, marktwirtschaftlichen Ordnung und verantwortungsvolles Unternehmertum.

Der BGA ist Ansprechpartner für die Politik und informiert die Öffentlichkeit. Dabei fokussiert sich der BGA darauf, wettbewerbsfähige Standortbedingungen zu schaffen: für eine moderne Arbeits- und Sozialpolitik, eine leistungsfähige Infrastruktur, ein leistungsgerechtes Steuersystem, praxistaugliche Regelungen und eine konsequente Deregulierung.

Unternehmer ermöglichen Wachstum, schaffen Arbeitsplätze und garantieren damit Wohlstand für alle. Ohne ihr kreatives Denken wären weder die Aufbauleistungen der Nachkriegs- und Nachwendezeit noch die Erfolge Deutschlands auf den Weltmärkten möglich gewesen, es ist auch heute Voraussetzung für künftige Prosperität.